



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Doktor Knock oder Der Triumph der Medizin**

**Grete, Heinz**

**1925-12-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 115

Mittwoch, den 16. Dezember 1925

Miete D Nr. 15

Zum ersten Male:

## DOKTOR KNOCK

oder: Der Triumph der Medizin

Lustspiel in drei Akten von Jules Romains,

Deutsch von Benno Bigny

In Szene gesetzt von Heinz Dietrich Kenter

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Dr. Knock, der neue Dorfarzt	Eugen Aberer
Dr. Caramelle, der alte Dorfarzt	Ernst Langhein
Monsieur, der Apotheker	Hans Godek
Beinhard, der Ortschulmeister	Anton Gangl
Der Orchesterleiter	Josef Menlert
Erster Dorfbursche	Rudolf Wittgen
Zweiter Dorfbursche	Raimund Janitschek
Amedee, Diener	Georg Köhler
Jean, Chauffeur	Willy Birgel
Frau Caramelle	Julie Sanden
Frau Henry, Wirtin	Marga Dietrich
Die Dame in Schwarz	Elise de Lauf
Ein Dienstmädchen	Alice Droller
Eine Zofe des Sanatoriums	Karl Neumann-Hoditz
Eine Amme	Marta Holz

Spielt in der modernsten Gegenwart. Der erste Akt in Dr. Caramelles vorstädtlichem Auto. Der zweite Akt in der einstigen Wohnung Dr. Caramelles. Der dritte Akt drei Monate später im Nobelsaale des Hotels zum „goldenen Dromedar“. Alle drei Akte aber in einem kleinen Marktsiedel der Touraine.

Spielwart: Gmo Arndt

Größere Pause nach dem 2. Akt

---

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

---

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

dt-Anzei